

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

Direkteinstieg Kita: 601 berufserfahrene Personen wagen den Neuanfang und starten neue Ausbildung zur Kita-Fachkraft

27.09.2023



Kzenon - stock.adobe.com

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Ich freue mich, dass so viele Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger sowie Kita-Träger und Ausbildungsschulen für das neue Ausbildungsmodell gewonnen werden konnten. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um auch auf diesem Weg die Personalsituation in unseren Kindertageseinrichtungen zu verbessern.“

Der neue Bildungsgang Direkteinstieg Kita ist ein Erfolgsmodell. Das zeigt die hohe Zahl an Personen, die ab diesem Schuljahr an 24 Schulstandorten in Baden-Württemberg eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz beginnen. 601 Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger haben im September die Ausbildung begonnen und dazu einen Arbeitsvertrag mit einem Kita-Träger abgeschlossen. Der Bildungsgang, der als Pilotversuch im Februar 2023 an der Helen-Keller-Schule in Weinheim mit 30 Auszubildenden erstmals startete, ist für viele eine attraktive Möglichkeit, beruflich neu durchzustarten. Zur Helen-Keller-Schule kamen 23 weitere Schulstandorte verteilt auf ganz Baden-Württemberg hinzu. Insgesamt 15 öffentliche und 9 private Schulstandorte bieten den Bildungsgang im aktuellen Schuljahr 2023/24 nun an. Großes Engagement der beteiligten Kitas, Träger und Schulen

Die Auszubildenden bringen alle eine abgeschlossene Berufsausbildung mit; einige von ihnen waren zuvor schon als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig. Im Ausbildungsgang „Direkteinstieg“ wird der Berufsabschluss in zwei Jahren statt wie regulär in drei Jahren ermöglicht. Parallel zur Ausbildung sind die Auszubildenden bereits in der Kita tätig. „Ich freue mich, dass so viele Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger sowie Kita-Träger und Ausbildungsschulen für das neue Ausbildungsmodell gewonnen werden konnten“ sagt der für den frühkindlichen Bereich zuständige Staatssekretär des Kultusministeriums, Volker Schebesta MdL. Er ergänzt: „Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der neue Bildungsgang ist ein wichtiger Baustein, um die Personalsituation in unseren Kindertageseinrichtungen zu verbessern.“

Im ganzen Land konnten viele Einrichtungen gefunden werden, die sich an dem Projekt beteiligen. Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Für das Engagement der beteiligten Kitas und Kita-Träger, der Ausbildungsschulen sowie die Unterstützung der Schulträger und der Agenturen für Arbeit sind wir sehr dankbar. Der Ausbau dieses neuen Ausbildungsmodells ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg weitere Fachkräfte für den frühkindlichen Bereich zu gewinnen.“

Weitere Informationen

Das Projekt Direkteinstieg wurde vom Kultusministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit entwickelt. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten. Zur Zielgruppe gehören Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind. Darüber hinaus wird auch ein Bildungsgang angeboten, der den Abschluss zum Erzieher beziehungsweise zur Erzieherin ermöglicht.

www.erzieher-in-bw.de

Die möglichen Ausbildungswege finden Sie in diesem [Dokument](#).

Quelle: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Kategorie:

[Abteilung 7 Schule](#)